

Walhalla-
Operetten-Theater.
Täglich 7.10 Uhr
Letzte 4 Tage!
Inkognito.
Montag
Erst-Aufführung!
Der Schläger des Berl.
Metropol-Theaters:
Die Fäsehingsfee
Operette v. Em. Kälman.
Vorverkauf eröffnet.
Sonntag 9 1/2 Uhr:
Frau Holle oder
Prinzess Tausendschön.
Kl. Pr., Kinder halbe Pr.
Kasse 1 1/2-1/4, u. 4-6.

Stadttheater
Freitag d. 14. Febr. 1919.
Abend 7. Große 9 1/2 Uhr
Johannisfeuer
Schauspiel v. H. Sch. Mann
Sonntags d. 15. Febr.
Anfang 7. Ende 10 Uhr
Die Fledermaus
Operette v. F. Strauß
Sonntag nachmittags:
Ueber unsere Kratt I.
Sonntag abends:
Aida.

Thalia-Theater
Gastspiel des
Stadttheater-Verbands.
Sonntag d. 16. Februar 1919.
abends 7 1/2 Uhr
Pension Schöller
St. von Janzky u. Laas.
Töpfe
Alle Saarbrückler.
G. Niedermann,
1 Volkstrahe 1.

Gebr. Bethmann
Werkstätten
für Wohnungskunst
Halle a. d. S.
Große Steinstraße 79-80.
Vollständige
Zimmer-Einrichtungen
in allen Preis-agen.
★

**Starke
Leiterwagen,**
sowie kräftige
arüne Tragkörbe
in allen Größen und wieder
vorwärts.
Theodor Lühr,
Leipziger Straße 94.
Berlinerstr. 6188.

Hohenzollern - Hof
(Grand Hotel)
Magdeburgerstr. 65.
Wein- und Bierstuben.
Jeden Abend
ab 6 1/2 Uhr: **Künstler-Konzert**
allerersten Ranges.
Morgen Freitag sowie jeden Dienstag
Tanz-Abend.

Konzertdirektion Sieglid u. Nummerant.
Thaliasäle - Freitag, den 21. Febr. 1919.
abends 8 Uhr
Fröher Abend
von
ADALBERT LIEBAN
unter Mitwirkung von
KÄTE MANN,
heldin vom **Palast-Theater** in Berlin.
Karten zu Mk. 4.10, 3.10, 2.10, 1.05 bei H. Rothan.

Erhöhung des Einkommens
durch Versicherung von Leibrenten bei der
Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt
Sofort beginnende gleichbleibende Rente für Männer:
beim Eintrittsalter (Jahre) 50 | 55 | 60 | 65 | 70 | 75
jährlich % der Einlage 7,25 | 8,25 | 9,25 | 11,00 | 14,00 | 18,00
bei längerem Anschub d. Rentenabgabe wesentl. höhere Sätze.
Für Frauen gelten besondere Tarife.
Vermögenswerte Ende 1917: 123 Mill. Mk.
Tarife und nähere Auskunft durch:
Oskar Schindler in Halle a. S.,
Bismarckstr. 3.

Pension
für junges Mädchen, Schülerin der hiesigen
Frauenübungs- in hiesigeblicher Kamille schicht.
Sammleramtlich. Stellung. Knechtel unter
B. K. 7031 an Rudolf Mosse, Brüder-
straße 4, evbeten.

**Spelzszimmer
Herrenzimmer
Damenzimmer
Schlafzimmer
Küchen**
grosse Auswahl
in einfacher bis ganz
reicher Ausstattung.
Möbelfabrik
Albert Martick Nachf.
Inh. Richard Ziemer,
Halle a. S., Alter Markt 2.

Schwesternkleid
wird dringend gebraucht, wer
gibt solches ab? Gef. Off.
evb. unter Z. 1088 an die
Gesellschaft bei. Zeitung.

Stadtverordneten = Wahl!

Deutschnationale Volkspartei.

Öffentliche Wählerversammlung
Sonntag, den 16. Februar 1919, vorm. 11 Uhr
Thaliasaal, Geisstr. 6a.

Dr. Schiele - Berlin, a. St. Deimert, Nationalparlamentarier,
Vater und Volksvertreter:
Fragen der Gemeindepolitik.
Darauf: Die Kandidaten zur Stadtverordnetenversammlung:
Professor Stelubück: Die Politisierung der Stadt-
verordnetenwahlen.
Berkengrünitzer Kühme: Stadtverordnetenpflichten.
Kreislichulinipfektor Busse: Unser städtisches Schul-
programm.
Anfragen aus der Versammlung werden beantwortet.

II.
Rundgebung gegen die verschärften Waffenstill-
stands - Bedingungen der Feinde.
Alle nationalgesinnten Wähler und Wählerinnen sind eingeladen.

Hippodrom Wintergarten
Händelburgerstr. 66.
Direktion: Georg Arndt. Fernruf 2185.
Täglich ab 4 Uhr
nachmittags
Gr. Reit- u. Sportfest
Allabendlich Auftreten der eleganten
Schulreiterin Frl. Helene Fischer
vom Circus Schumann-Berlin mit ihren vorz. dress. Pferden.

Vom Heeresdienst entlassen, habe ich unter der handelsgerichtlich
eingetragenen Firma
Albert Barth,
Anzeigen-Vermittlung u. Reklame-Verlag
eine Annoncen-Expedition gegründet. Ich vermittele Anzeigen
für alle Zeitungen und Zeitschriften in Halle und außerhalb zu den
Grundpreisen der Zeitungen und gewähre dieselben Rabattsätze.
Ich bitte um gütige Unterstützung meines Unternehmens.
Albert Barth,
Neue Promenade 1a.
Fernruf 4712.

Kascha
das Abend aller Anar-
farben, färbt aufgehoben
vom feinsten Blond bis
zum tiefsten Schwarz.
Verfärbtliche:
C. Klappenbach,
Gr. Ulrichstraße 41.

Landwirtsch. Buchführung
Einrichten, Weiterführen im Abonnement
Steuerachen bearbeitet
Bücherrevisor Jaenicke, Kl. Braunsch. 7. Tel. 2062.

Hohechreit zeigen wir die Geburt unserer
Tochter **Liesbeth Erika** an.
Dr. Walther und Fran Lucie
geb. Loebel.
Halle a. S., Gr. Steinstr. 74.
12. Februar 1919.

Kunstgewerbehans
Gr. Steinstraße 11
gegenüber Most:
**Geschenkartikel für
Damen,
Herren,
Kinder.**
Eidene
Damen-Blusen
faßt man preiswert
bei
H. Schnee Nachf.,
Gr. Steinstraße 84.

Apollo-Theater
Täglich 7 1/2 Uhr
Die
Dollarprinzessin
Operette v. A. Akt. v. Lothar
bei kleinem Preis
**Polnische
Wirtschaft**
Operette v. A. Akt. v. Lothar
Hans Fiedler
Max Walden
Vorverkauf 9-1 u. 10-1
8 wiaza ununterbrochen

Die besten
Schultornister
**Schulmappen, Schreibmappen,
Aktenmappen,
Musikmappen,
Reisekoffer,
Reisetaschen, praktische
Handkoffer,
Rucksäcke, Gamaschen, Hosen-
träger, feinste Damentaschen,
Brieftaschen, Geldscheintaschen
und alle Lederwaren in solider
Ausführung zu mässigen Preisen.**

Paul Göldner,
Koffer- u. Lederwarenfabrik, Leipzigerstr. 73.
Alle Reparaturen billigst. Fernspr. 585.
Freitag, den 14. Febr.
1919, nachm. 3 Uhr
Kaiser-Wilhelm-
Neue Promenade

Nicht am 22., sondern
Donnerstag, den 20. Februar,
eröffne ich im Restaurant „Augustiner-Bräu“
Mittelstraße, für junge Damen, Frauen und
Mädchen einen gründlich bildenden 18 stündigen
theoretischen und praktischen
Tafeldeck- u. Servierkursus.

Der Unterricht wird mit den dazu gehörigen
Tafelgeschäften erteilt und umfasst das moderne
Tafeldecken, Serviettenbrechen, Spiesfolge bis
Tisch und Anstandslehre.
Tageskursus 12 Mk. Abendkursus 10 Mk.
Gef. Anmeldungen werden im Restaurant
„Augustiner-Bräu“, woselbst Referenzen und Zeu-
nehmerlisten ausliegen, höchstach erbeten.
Berta Linke.

Heute entschlief sanft im Alter von 88 Jahren
unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater,
der Rentier
Theodor Reichardt.
Halle, den 12. Februar 1919.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Ernst Reichardt, Maurermeister,
Gartenstraße 7.
Die Beerdigung findet Sonnabend nachmittags
1/2 8 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofs
aus statt.

Am 10. Februar verschied nach kurzer Krankheit unser
Ehrenmitglied und ehemalige Dirigent, der
Kgl. Musikdirektor
Herr Carl Zehler
im 70. Lebensjahre.
Der Verstorbene hat in den Jahren 1887 bis 1904 als
musikalischer Leiter der Fridericianen unschätzbare Dienste
geleistet. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken
bewahren.
Die Sängerschaft im R. K. V. Fridericianen.
I. A.: Siebdrat. X

Gestern verschied nach langem, schwerem und in Geduld
ertragenem Leiden der Lehrheizer unseres Vereins, Herr
Hermann Schimpf.
Ueber 16 Jahre war er bis wenige Tage vor seinem
Hinscheiden in treuer Pflüchtertätigkeit bei uns tätig und hat
sich während dieser Zeit durch sein ruhiges und offenes Wesen
die Achtung seiner Vorgesetzten und aller, die mit ihm zu
tun hatten, zu sichern gewusst.
Wir bedauern seinen Verlust tief und werden ihm stets
ein ehrendes Andenken bewahren.
**Sächsisch-Thüringischer Dampfkessel-
Revisions-Verein zu Halle a. S. E. V.**